

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Um über die Gesundheits-Verhältnisse eines abgegrenzten Gebietes ein klares Bild zu gewinnen, müssen alle jene Factoren in den Kreis der diesbezüglichen Erörterungen gezogen werden, welche für die Beurtheilung dieser Verhältnisse von jeher als massgebend anerkannt wurden. Diese sind:

1. Geographische Lage und Klima,
2. Beschaffenheit des Bodens,
3. Bewegung der Bevölkerung (Geburts- und Sterbefälle), Todesursachen, herrschende Krankheiten,
4. Wasserversorgung,
5. Beseitigung der Unrathstoffe.

I. Geographische Lage und Klima.

Die Stadt Linz liegt in einer nördlichen Breite von $48^{\circ} 18'$, in $31^{\circ} 54'$ östlicher Länge von Ferro, in $14^{\circ} 16'$ von Greenwich, $47' 42''$ in Zeit von Paris, in einer Höhe von 250·35 Meter über dem adriatischen Meere (Nullpunkt des Pegels der Donaubrücke nach dem Nivellement der Elisabeth-Westbahn).

In klimatologischer Beziehung sind die wichtigsten Elemente:

Luftdruck, Lufttemperatur, Dunstdruck, relative Luftfeuchtigkeit, Windesrichtung, Niederschläge und Wasserstand der Donau.

Die betreffenden ziffermässigen Resultate werden auf dem Wege der meteorologischen Beobachtungen gewonnen.

Die verlässlichsten Beobachtungen in Linz und zugleich diejenigen, welche eine längere ununterbrochene Reihe darstellen, sind jene der **Station Freinberg bei Linz**. Diese Station, geleitet von dem jeweiligen Professor der Physik am dortigen bischöflichen Gymnasium, steht mit der k. k. Centralanstalt in Wien in Correspondenz, und ist von letzterer auch mit den nöthigen Instrumenten ausgestattet; die Beobachtungen sind daher mit denen anderer Stationen vergleichbar.

Die Station Freinberg-Linz liegt nach den Angaben in den Jahrbüchern der meteorologischen Centralanstalt 377 Meter über dem adriatischen Meere.

Die Beobachtungen datiren vom Jahre 1856 (die Temperaturs-Beobachtungen schon von 1855), erstrecken sich demnach bis inclus. 1879 auf einen Zeitraum von 24 Jahren. Die täglich dreimaligen Beobachtungsstunden sind 7 Uhr Früh, 2 Uhr Nachmittags und 9 Uhr Abends.

(Tabelle I.)

a) Luftdruck bei 0° Celsius in Millimetern.

Mittel aus 24 Jahren = 728·5 Millimeter
 Mittel der Jahreszeiten und zwar:
 Winter (December des Vorjahres, Jänner und Februar) = 729·3^{mm}
 Frühling (März, April, Mai) = 726·6^{mm}
 Sommer (Juni, Juli, August) = 729·0^{mm}
 Herbst (September, October, November) = 729·2^{mm}
 Mittleres Maximum = 743·9^{mm}
 „ Minimum = 706·9^{mm}
 Mittlere Schwankung (Amplitude) = 37·0^{mm}
 Absolutes Maximum = 748·8^{mm} am 9. Jänner 1859
 „ Minimum = 697·2^{mm} am 28. December 1856
 Absolute Amplitude = 51·6^{mm}.

b) Lufttemperatur in Celsius-Graden.

Mittel aus 25 Jahren = $8\cdot4^{\circ}$ C. ($6\cdot7^{\circ}$ Reaumur)
 Mittel der Jahreszeiten und zwar:
 Winter = $-1\cdot8^{\circ}$ C. Frühling = $8\cdot7^{\circ}$ C.
 Sommer = $18\cdot2^{\circ}$ C. Herbst = $8\cdot6^{\circ}$ C. (aus 24 Jahren)
 Mittleres Maximum = $31\cdot6^{\circ}$
 „ Minimum = $-16\cdot2^{\circ}$
 Mittlere Amplitude = $47\cdot8^{\circ}$